

VERHANDLUNSSCHRIFT

über die Sitzung der Mitglieder des Gemeinderates
am **Donnerstag, den 12. September 2019**

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung von Kreditüberschreitungen bzw. Abweichungen im laufenden Finanzjahr. (§ 80 GemO 1990) Beschlussfassung
2. Neuwahl eines ÖVP-Mitgliedes und eines ÖVP-Ersatzmitgliedes für die Versammlung des Wasserverbandes Inn-Haibachtal
3. Flächenwidmungsplan Einleitung:
Antrag auf Flächenwidmungsplanänderung, Antragsteller Thomas Sompek und DI Wilfrid Sompek, betr. Teil der Parzelle 742/4 (ca. 1.150m²) und Teil der Parzelle 744 (ca. 760m²), KG Gattern, von Grünland in Bauland; Einleitung
4. Flächenwidmungsplan Einleitung:
Flächenwidmungsplanänderung 4/87, Antragsteller Michael und Maria Grill, betr. Teile der Parz. 659, 661, 662, 663 665, (ca. 3.500m²) von Grünland bzw. Dorfgebiet in Sonderwidmung zur Errichtung von Gebäuden sowie Teile der Parz. 663, 666, 667 (ca. 4.950m²) von Grünland in Sonderwidmung für Lagerung von biogenem Hackgut unter Verlegung des öffentlichen Guts nach Süden; Einleitung
5. Grundstücksangelegenheiten:
 - a) Reservierung des Grundstückes 337/16 (1092m²), KG Schardenberg, für Alexander Leimer (Passau); Beschlussfassung
 - b) Aufhebung der Reservierung für das Grundstück 337/17 (1000m²), KG Schardenberg, für Madjid Momeni Manesch (Passau); Kenntnisnahme
 - c) Weiterverkauf des Grundstückes 207/15 (1000m²), KG Schardenberg, der Ehegatten Förstl an Stefanie Kislinger und Andreas Schwarz (Schardeberg); Beschlussfassung
 - d) Verkauf des Grundstückes 450/2 (996m²), KG Fraunhof, an Josef und Angela Himsl (Schardeberg); Beschlussfassung des Kaufvertrages
 - e) Verkauf des Grundstückes 450/3 (522m²), KG Fraunhof, an Maria Drexler (Schardeberg) und des Grundstückes 450/4 (524m²), KG Fraunhof, an Daniel Greiner und Barbara Teufelberger (Schardeberg); Beschlussfassung des Kaufvertrages
 - f) Verkauf des Grundstückes 450/5 (1192m²), KG Fraunhof, an Rainer Nösslböck (Schardeberg); Beschlussfassung des Kaufvertrages

- g) Verkauf des Grundstückes 450/6 (1089m²), KG Fraunhof, an Mag. Michael Wallner (Schardenberg) und Sandra Kislinger-Furtner (Wernstein) unter Beitritt MMag. Stefan Krennbauer; Beschlussfassung des Kaufvertrages
 - h) Verkauf des Grundstückes 450/7 (1289m²), 450/8 (550m²), 450/9 (388m²), KG Fraunhof, an Gerhard und Sarah Schwimmer (Gartenau-Sankt Leonhard); Beschlussfassung des Kaufvertrages
 - i) Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes 1019/12 (53m²), KG Gattern, an Günther Eymannsberger (28m²) und Benedikt und Dijana Vinojic (25m²); Beschlussfassung Vermessungsurkunde GZ 12491
6. Auftragsvergabe über die Errichtung der Kanal- und Wasseranlagen für die neuen Grundstücke Krennbauersiedlung und den Wasseranschluss Fa. Heger; Beschlussfassung
7. Allfälliges

Anwesende:

- 1. Bürgermeister Josef Schachner, als Vorsitzender, ÖVP
- 2. Vizebürgermeister Rosa Hofmann, ÖVP
- 3. Gemeinderatsmitglied Stefan Krennbauer, ÖVP
- 4. Gemeinderatsmitglied Gertrude Glas, ÖVP
- 5. Gemeinderatsmitglied Georg Mayr-Steffeldemel, ÖVP entschuldigt
Ersatzmitglied Franz Söllwagner
- 6. Gemeinderatsmitglied Roswitha Hell, ÖVP
- 7. Gemeinderatsmitglied Andreas Knunbauer, ÖVP
- 8. Gemeinderatsmitglied Andreas Kislinger, ÖVP entschuldigt
Ersatzmitglied Torsten Friedl
- 9. Gemeinderatsmitglied Josef Fasching, ÖVP
- 10. Gemeinderatsmitglied Christian Bachmair, ÖVP
- 11. Gemeinderatsmitglied Josef Dullinger, ÖVP
- 12. Gemeinderatsmitglied Josef Himsl, ÖVP
- 13. Gemeinderatsmitglied Johann Mayrhofer, ÖVP
- 14. Gemeinderatsmitglied Philipp Meindl, ÖVP
- 15. Gemeinderatsmitglied Florian Mair, ÖVP entschuldigt
Ersatzmitglied Johann Braid
- 16. Gemeinderatsmitglied Josef Bauer, FPÖ
- 17. Gemeinderatsmitglied Markus Kasbauer, FPÖ
- 18. Gemeinderatsmitglied Veronika Wirth, FPÖ
- 19. Gemeinderatsmitglied Günter Pichler, FPÖ
- 20. Gemeinderatsmitglied Stefan Engertsberger, FPÖ
- 21. Gemeinderatsmitglied Franz Scharnböck, FPÖ
- 22. Gemeinderatsmitglied Andrea Leitner, FPÖ
- 23. Gemeinderatsmitglied Helmut Mager, SPÖ
- 24. Gemeinderatsmitglied Günter Eymannsberger, SPÖ
- 25. Gemeinderatsmitglied Andreas Wiesner, SPÖ

Der Bürgermeister eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht am 04.09.2019 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Gemeindeamtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde,
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 08.08.2019 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt zur Einsicht aufgelegt sind, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können;
- e) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Sodann bestimmt er AL Klaus Selgrad zum Schriftführer dieser Sitzung.

Fragestunde:

Die Fragestunde entfällt, weil es keine Besucher gibt.

BESCHLÜSSE

1. Genehmigung von Kreditüberschreitungen bzw. Abweichungen im laufenden Finanzjahr. (§ 80 GemO 1990) Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet über die Kreditüberschreitungen und erklärt zuerst den Begriff Kredit in diesem Zusammenhang. Es geht um die einzelnen Voranschlagposten, die für einen bestimmten Betrag genehmigt wurden, es sich jetzt aber herausstellt, dass die angenommenen Summen nicht ausreichen.

Post		VA	Ist	Abw.
1/220/7200	Berufsschulen Gastschulbeitrag	5600,-	10802,50	-5202,50
1/220/7201	Berufsschulen Bau- Einrichtung	2500,-	3932,75	-1432,75

Im Vergleichsjahr 2017 (Basis für den Voranschlag) waren 12 Schüler in den Berufsschulen, 2018 waren es 25 Schüler. Dabei handelt es sich um Berufsschüler, die in Schardenberg ihre Lehre absolvieren.

1/240/7207	Gastbeiträge Kindergarten	5000,-	9213,-	-4213,-
------------	---------------------------	--------	--------	---------

Beinhaltet Gastbeiträge an die Gemeinden Freinberg, Esternberg, Münzkirchen und Mandala Kindergarten

1/2408/7207	Gastbeiträge Krabbelstube	0	9841,50	-9841,50
-------------	---------------------------	---	---------	----------

Von der Gemeinde Freinberg wurden 3 – 4 Kinder für den Zeitraum Sept 2018 bis Juli 2019 in Rechnung gestellt.

Ursache für die hohen Gastbeiträge ist, dass sowohl der Kindergarten als auch die Krabbelstube Schardenberg bis auf den letzten Platz voll sind.

1/439/7570	Tagesmütter	5000,-	8866,21	-3866,21
------------	-------------	--------	---------	----------

Drei Kinder werden von Frau Hitsch betreut. Bis Jahresende ist mit weiteren Vorschreibungen von 3100,- zu rechnen. Die Voranschlagsumme soll auf 12000,- erhöht werden.

1/851/0040	Kanalbau	10000,-	42800,18	-32800,16
------------	----------	---------	----------	-----------

Hauptsächlich verantwortlich sind der Kanal- und Wasserbau für die Erweiterung Laurentiusweg (€ 17650,94) der für sich schon eine Überschreitung darstellt. Weiters gab es nicht vorgesehene Kosten für die Kollaudierungsunterlagen Umarbeitung ABA BA 1-3 (€ 7100,-) und die Neubewilligung bestehender Kanäle (€ 14600,-). Dabei handelt es sich um Anlagen, die nicht wasserrechtlich bewilligt waren und dies nachgeholt wurde. Der Gemeindevorstand hat sich intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt.

Post	VA	Ist	Abw.
------	----	-----	------

Betriebsausstattung Feuerwehr	5000,-	17549,-	-12549,-
-------------------------------	--------	---------	----------

Nicht geplant war der Ankauf eines Notstromaggregates für die Feuerwehr (€ 16868,69), die geplante Anschaffung einer Wärmebildkamera (ca. € 4500,-) ist noch offen. Das Notstromaggregat ist in der Kostenschätzung für das neue Feuerwehrhaus nicht inkludiert. Der Kreditrahmen soll auf € 22000,- erhöht werden.

1/262/7290 Sportplätze	0	2000,-	-2000,-
------------------------	---	--------	---------

Zuwendung für Ersatzspielerkabinen am Fußballfeld und Lautsprecheranlage für die Stockschützenhalle (je € 1000,-) GV Beschlüsse vom und 15.7.2019

1/362/7770 Denkmalpflege	0	1000,-	-1000,-
--------------------------	---	--------	---------

Zuwendung Sanierung Mariendom (€ 1000,-) GV Beschluss vom 26.3.2019

1/814/728 Winterdienst	16000,-	29392,13	-13392,13
------------------------	---------	----------	-----------

Maschinenring (11.-12.2018 2519,69 + 01.-03.2019 21205,80) Die geplanten Winterdienstkosten für 2018/19 wurden deutlich überschritten. Den größten Teil davon ist auf die Abrechnung des Maschinenrings anzurechnen.

1/850/400 Betriebe der Wasserversorgung	700,-	3217,38	-2517,38
---	-------	---------	----------

Erhöhter Ankauf von Austausch-Wasserzählern durch Umstellung buchhalterischer Organisation und Wasserabnahmepflicht.

Fehlbetrag für das Projekt Sanierung Neue Mittelschule:

Einnahmen: 4.490.342,89	Ausgaben: 4.510.803,29	Fehlbetrag: 20.460,40
-------------------------	------------------------	-----------------------

Fehlbetrag für das Projekt Zubau 4. Gruppenraum Kindergarten:

Einnahmen: 491.054,07	Ausgaben: 503.061,78	Fehlbetrag: 12.007,71
-----------------------	----------------------	-----------------------

Die Fehlbeträge sollen aus dem OH dem AOH zugeführt werden um die Projekte abschließen zu können.

Im Straßenbau ist auch mit einer Kreditüberschreitung zu rechnen. Es liegen aber die meisten Rechnungen noch nicht vor, sodass keine verlässliche Auskunft gegeben werden kann. Dieser Punkt wird in der nächsten Sitzung zu behandeln sein.

Zur Finanzierung der vorgenannten Überschreitungen und Fehlbeträge erklärt der Bürgermeister:

Wie jedes Jahr wird es auch heuer wieder Kredite geben, die nicht voll ausgeschöpft werden oder Einnahmen steigen und dadurch derzeit noch nicht bekannte Geldmittel zur Verfügung stehen werden. Es wurde prognostiziert, dass die Ertragsanteile um 1,3% höher ausfallen als veranschlagt, das bringt € 27.000,-. Bei den Kanalanschlussgebühren gibt es ein + von € 16.000,-, bei den Wasseranschlussgebühren + 8.000,- Aus dem Finanzjahr 2018 besteht ein Überschuss von € 144.000,- der im Voranschlag 2019 noch keine Berücksichtigung findet, also noch verfügbar ist. Von der Kommunalsteuer ist auch noch ein + zu erwarten.

Nachdem es zu den angeführten Kreditüberschreitungen keine Fragen mehr gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag, die genannten und erklärten Kreditüberschreitungen im laufenden Finanzjahr zu genehmigen und die Fehlbeträge für die Projekte NMS Sanierung und Zubau 4. Gruppenraum Kindergarten aus dem Ordentlichen Haushalt zu finanzieren.

Ergebnis: Sein Antrag wird durch Handerheben einstimmig beschlossen

2. Neuwahl eines ÖVP-Mitgliedes und eines ÖVP-Ersatzmitgliedes für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Inn-Haibachtal

Der Bürgermeister erklärt, dass durch sein Ausscheiden aus dem Wasserverband ein Mandat aus der ÖVP Fraktion frei geworden ist und die Neuwahl für ein Mitglied in der Verbandsversammlung sowie ein Ersatzmitglied in Fraktionswahl zu wählen sind. Er übergibt das Wort an den Fraktionsobmann MMag. Stefan Krennbauer.

Dieser erklärt, dass wie beim Bauausschuss auch das erstgereichte Ersatzmitglied in die Verbandsversammlung gewählt werden soll. In diesem Fall ist das Florian Mair aus Enghaming 6 und als 3. Ersatzmitglied Christian Bachmair aus Lindenberg 7. Die beiden stehen zur Wahl.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an die Fraktion der ÖVP, Florian Mair, Enghaming 6, 4784 Schardenberg als Mitglied in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Inn-Haibachtal und Christian Bachmair als 3. Ersatzmitglied in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Inn-Haibachtal zu wählen.

Ergebnis: Sein Antrag wird durch Handerheben einstimmig beschlossen

3. Flächenwidmungsplan Einleitung:

Antrag auf Flächenwidmungsplanänderung, Antragsteller Thomas Sompek und DI Wilfrid Sompek, betr. Teil der Parzelle 742/4 (ca. 1.150m²) und Teil der Parzelle 744 (ca. 760m²), KG Gattern, von Grünland in Bauland; Einleitung

Der Bürgermeister erklärt die Lage der betroffenen Parzellen zwischen Bergkeller und Kloster Hamberg. Auf diesen Parzellen gibt es einen bewaldeten Bereich, wo Fichten angesetzt wurden. Aus dem Jahr 2006 gibt es einen Bescheid der BH Schärding, dass es sich dabei nicht um Wald handelt. Ob dieser Bescheid noch gültig ist, kann noch nicht bestätigt werden. Auch wenn es sich um Wald handelt, soll die grün gekennzeichnete Fläche jedenfalls Grünland bleiben. Der bestehende Baumbewuchs reicht aber derzeit auch in die Fläche, welche Bauland werden soll. Zur Bebauung soll ein Mehrfamilien-Wohnhaus kommen. Kanal und Wasserversorgung (Stadtwerke Passau) sind gegeben. Das Regenwasser muss auf eigenem Grund und Boden zur Versickerung gebracht werden.



Markus Kasbauer stellt eine Verständnisfrage zu den Größen der Parzellen. Insgesamt sollen ca. 1910m² von Grünland in Bauland umgewidmet werden (blauer Bereich). Der grün gekennzeichnete Bereich bleibt das was es ist, Grünland! Sollte von der BH eine Begründung gefunden werden, warum der Bescheid nicht mehr gültig wäre, wird auf Grund der geforderten Abstände zum Wald eine Bebauung schwierig werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Flächenwidmungsplanänderung, Antragsteller Thomas Sompek und DI Wilfrid Sompek, betr. Teil der Parzelle 742/4 (ca. 1.150m²) und Teil der Parzelle 744 (ca. 760m²), KG Gattern, von Grünland in Bauland einzuleiten.

Ergebnis: Sein Antrag wird durch Handerheben einstimmig beschlossen

4. Flächenwidmungsplan Einleitung:

Flächenwidmungsplanänderung 4/87, Antragsteller Michael und Maria Grill, betr. Teile der Parz. 659, 661, 662, 663 665, (ca. 3.500m²) von Grünland bzw. Dorfgebiet in Sonderwidmung zur Errichtung von Gebäuden sowie Teile der Parz. 663, 666, 667 (ca. 4.950m²) von Grünland in Sonderwidmung für Lagerung von biogenem Hackgut unter Verlegung des öffentlichen Guts nach Süden; Einleitung

Nachdem dem Wunsch auf Umwidmung von ca. 13.000m² zur Lagerung von Hackgut zwischen Schönbach und Oberham nicht entsprochen werden kann, weil es nur negative Stellungnahmen und Widerstand der Fachstellen und der Bevölkerung gibt, sollte sich die Gemeinde darum bemühen, dass dieser gewachsene Betrieb am Standort eine rechtliche Grundlage bekommt. Das größte Hindernis am Standort ist die bestehende 30 Kv Leitung. Zur Verkabelung liegt nun ein Angebot vor welches aber sehr teuer ist, sodass es notwendig ist vorher den Standort des Betriebes zu sichern, bevor eine so teure Investition getätigt wird. Mit Raumordnung und Naturschutz wurde das Begehren diskutiert. Die Chancen sind nicht aussichtslos, wenngleich sich die Begeisterung in Grenzen hielt.

Es ist gedacht, den bestehenden Weg an die Grundgrenze zwischen Huber und Grill zu verlegen, über gegenseitige Grundabtretungen herrscht das Einvernehmen. Der Weg ist ins öffentliche Gut abzutreten. Die Flächen sollen als Sonderwidmung eingereicht werden. Der blaue Bereich von Grünland bzw. Dorfgebiet in Sonderwidmung zur Errichtung von Gebäuden um die bestehende Halle verlängern zu können und der braune Bereich von Grünland in Sonderwidmung für Lagerung von biogenem Hackgut. **Dazu ist die Änderung der Flächenwidmung und des ÖEK notwendig.**

Wortmeldungen:

Josef Bauer erkundigt sich, ob mit Huber auch Einigung herrscht über den neuen Wegverlauf insbesondere im Bereich seiner Hütte und ob die anderen Nachbarn mit dem neuen Vorschlag einverstanden sind? Der Bürgermeister meint, dass Huber und Grill die Situation der Wegführung ausmachen werden und das Einvernehmen finden werden.

Ob die Nachbarn im Dorf damit einverstanden sind weiß er noch nicht, möchte das aber noch abklären. Dies ist ein wesentlicher Faktor für den Erfolg der Umwidmung.

Markus Kasbauer erinnert sich, dass von der Auflassung des Weges die Rede war. Der Bürgermeister erklärt, dass das hinfällig wurde, weil die Aussage von Grill, dass Huber den Weg nicht mehr braucht, falsch war. Huber besteht auf weitere Nutzung und im gegenständigen Verfahren auch auf die Umlegung des Weges. Den Rohbau des Weges muss jedenfalls Grill auf seine Kosten herstellen. Ob später eine Asphaltierung kommen soll, muss dann der Gemeinderat entscheiden.

Josef Fasching erkundigt sich, ob es in anderen Gemeinden derartige Lager gibt? Josef Bauer erwähnt Pettenbach.



Der Bürgermeister ergänzt noch, dass er davon ausgeht, dass ein Regenwasserkonzept verlangt werden wird. Damit muss sich Grill zeitgerecht auseinandersetzen um keine Zeit zu verlieren. Dabei ist auch das Hangwasser von gegenüber und das Straßenwasser zu berücksichtigen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Flächenwidmungsplanänderung 4/87 sowie die Änderung des ÖEK, Antragsteller Michael und Maria Grill, betr. Teile der Parz. 659, 661, 662, 663 665, (ca. 3.500m²) von Grünland bzw. Dorfgebiet in Sonderwidmung zur Errichtung von Gebäuden sowie Teile der Parz. 663, 666, 667 (ca. 4.950m²) von Grünland in Sonderwidmung für Lagerung von biogenem Hackgut unter Verlegung des öffentlichen Guts nach Süden einzuleiten.

Ergebnis: Sein Antrag wird durch Handerheben einstimmig beschlossen

Der Bürgermeister erklärt, dass er es verabsäumte am Beginn der Sitzung zu erklären, dass unter Punkt 5 noch weitere zwei Grundstücksangelegenheiten zu behandeln wären, die in der Tagesordnung nicht enthalten waren.

5j) Kauf einer Teilfläche des Grundstückes 462 (123m²), KG Fraunhof, von MMag. Stefan Krennbauer; Beschlussfassung Vermessungsurkunde GZ 12373b
und

5k) Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes 450 (8m²), KG Fraunhof, an Eveline Schano; Beschlussfassung Vermessungsurkunde GZ 12373b

Die Grundstücke können über §13 Liegenschaftsteilungsgesetz ohne Vertrag verkauft bzw. gekauft werden. Insbesondere Pkt 5j ist wichtig, weil das Grundstück heute verkauft wird und die Gemeinde sonst noch keinen Beschluss über den Erwerb der gleichen Fläche hat.

Der Bürgermeister bittet die Tagesordnung um die beiden Punkte auch ohne Dringlichkeitsantrag zu erweitern. Andrea Leitner wendet ein, dass sie sehr wohl die Dringlichkeit sieht und bittet darum, solche Dinge in aller Form am Beginn der Sitzung einzubringen. Ansonsten gibt es keine Einwände.

5. Grundstücksangelegenheiten:

a) Reservierung des Grundstückes 337/16 (1092m²), KG Schardenberg, für Alexander Leimer (Passau); Beschlussfassung

Herr Alexander Leimer war im Gemeindeamt und ist ernsthaft interessiert, das Grundstück 337/16 am Kubinger Feld zu kaufen. Der Preis beträgt € 35,-/m² mit den üblichen Bedingungen. Das Grundstück soll für ihn reserviert werden und wahrscheinlich in der nächsten Sitzung am 28. November 2019 verkauft werden.



Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Grundstück 337/16, KG Schardenberg für Alexander Leimer aus Passau zu reservieren.

Ergebnis: Sein Antrag wird durch Handerheben einstimmig beschlossen

5. Grundstücksangelegenheiten:

- b) Aufhebung der Reservierung für das Grundstück 337/17 (1000m²), KG Schardenberg, für Madjid Momeni Manesch (Passau); Kenntnisnahme

Herr Manesch hat in einem persönlichen Gespräch mit AL Klaus Selgrad die Aufhebung der Reservierung für das Grundstück 337/17 beantragt. Die bauliche Gestaltung mit der Hanglage überschreitet sein geplantes Budget. Er sucht nun ein flaches Grundstück.



Der Bürgermeister bringt somit die Aufhebung der Reservierung des Grundstückes 337/17, KG Schardenberg für Madjid Momeni Manesch aus Passau dem Gemeinderat zur Kenntnis.

5. Grundstücksangelegenheiten:

- c) Weiterverkauf des Grundstückes 207/15 (1000m²), KG Schardenberg, der Ehegatten Förstl an Stefanie Kislinger und Andreas Schwarz (Schardenberg); Beschlussfassung

Wie bereits in der letzten Sitzung unter Allfälliges besprochen, wird das Grundstück 207/15 von den ursprünglichen Käufern Förstl aus Salzweg an Stefanie Kislinger und Andreas Schwarz aus Schardenberg und Hinding weiterverkauft. Die Gemeinde hat sich in dem Kaufvertrag das Rückkaufsrecht gesichert, sollte auf dem Grundstück nicht innerhalb



von drei Jahren zumindest ein Rohbau für ein Wohnhaus errichtet werden. Die Ehegatten Förstl dürfen das Grundstück nur zum Preis von € 37,-/m² weiterverkaufen. Aufschließungsbeiträge und Vermessungskosten dürfen weiterverrechnet werden. Notarkosten, Steuern und sonstige Aufwendungen, die anlässlich des damaligen Kaufes angefallen sind, dürfen nicht weiterverrechnet werden. Gleiches gilt für die Käufer Kislinger und Schwarz im Falle einer Nichtbebauung und erneuten Veräußerung.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vollinhaltlich vorgetragenen Kaufvertrag zum Weiterverkauf des Grundstückes 207/15 (1000m²), KG Schardenberg, der Ehegatten Förstl an Stefanie Kislinger und Andreas Schwarz (Schardenberg) zuzustimmen. Der Kaufvertrag liegt dieser Verhandlungsschrift unter Anlage 1 bei.

Ergebnis: Sein Antrag wird durch Handerheben einstimmig beschlossen

5. Grundstücksangelegenheiten:

- d) Verkauf des Grundstückes 450/2 (996m²), KG Fraunhof, an Josef und Angela Himsl (Schardenberg); Beschlussfassung des Kaufvertrages

In der Krennbauer Siedlung soll das Grundstück 450/2, KG Fraunhof zum Preis von € 40,-/m² (Gesamtpreis € 39.840,-) an Josef und Angela Himsl (Schardenberg) verkauft werden. Im Kaufvertrag sind die Bedingungen für einen allfälligen Wiederverkauf festgehalten und der Gemeinde das Rückkaufsrecht im Falle Nichtbebauung innerhalb von 5 Jahren eingeräumt. Darüber hinaus erklären die Käufer für sich und ihre Rechtsnachfolger eine immerwährende

und vollkommen unentgeltliche Dienstbarkeit für den an der westlichen Grundgrenze verlaufenden Regenwasserkanal. (Beilage GZ 12373 Bestand, Geometer Schachinger)



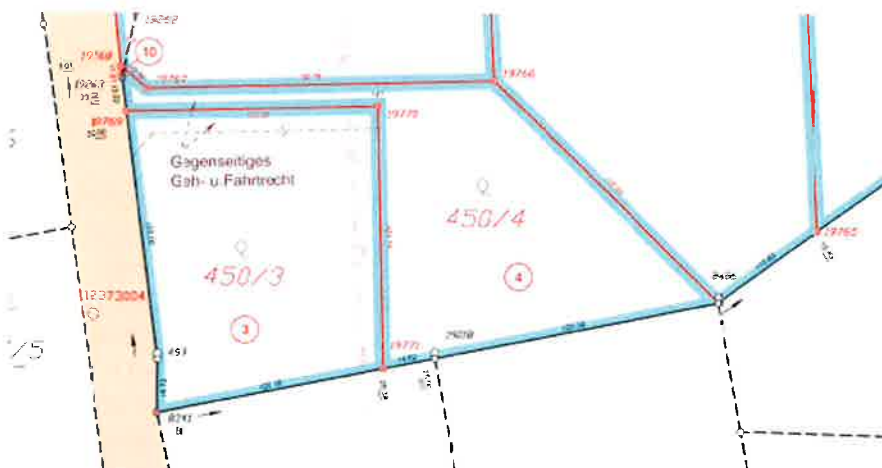
Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vollinhaltlich vorgetragenen Kaufvertrag zum Verkauf des Grundstückes 450/2 (996m²), KG Schardenberg, an Josef und Angela Himsl (Schardenberg) zum Preis von € 40,-/m² zuzustimmen. Der Kaufvertrag samt Beilage liegt dieser Verhandlungsschrift unter Anlage 2 bei.

Ergebnis: Sein Antrag wird durch Handerheben mehrheitlich beschlossen

Stimmhaltung: Josef Himsl (ÖVP) wegen Befangenheit

5. Grundstücksangelegenheiten:

e) Verkauf des Grundstückes 450/3 (522m²), KG Fraunhof, an Maria Drexler (Schardenberg) und des Grundstückes 450/4 (524m²), KG Fraunhof, an Daniel Greiner und Barbara Teufelberger (Schardenberg); Beschlussfassung des Kaufvertrages



Aufgrund des gegenseitigen Geh- und Fahrrechtes auf der Parzelle wurde hier ein gemeinsamer Kaufvertrag vorbereitet. Die beiden Parzellen sollten ursprünglich ja als eine Parzelle verkauft werden. Durch die gewünschte Teilung des Grundstückes durch die Käufer entsteht eine private Zufahrt, für die

das gegenseitige Geh- und Fahrrecht vereinbart wird. Die Grundstücke werden um € 40,-/m² verkauft. Für das Grundstück 450/3 ergibt sich ein Kaufpreis von € 20.880,- und für 450/4 ein Kaufpreis von € 20.960,-.

Helmut Mager fragt, ob die Käufer nie die Idee gehabt hätten, dass die Straße öffentlich sein soll? Der Bürgermeister sagt, dass es kein Thema war. Die Gemeinde hätte sich auch dagegen ausgesprochen, weil kein Umkehrplatz vorhanden ist und das z.B. auch im Winterdienst zu

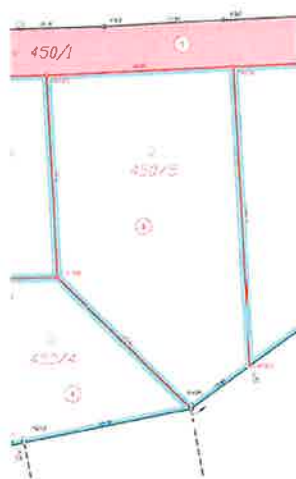
Problemen führen würde. Als gerechtfertigt sieht er hingegen schon, dass der Kanal und das Wasser in die private Zufahrt auf Kosten der Gemeinde gelegt werden. Es besteht ja auch der Vorteil, dass die Anschlussgebühren zweimal eingehoben werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vollinhaltlich vorgetragenen Gemeinsamen Kaufvertrag zum Verkauf des Grundstückes 450/3 (522m²), KG Fraunhof, an Maria Drexler (Schardenberg) und des Grundstückes 450/4 (524m²), KG Fraunhof, an Daniel Greiner und Barbara Teufelberger (Schardenberg); zum Preis von € 40,-/m² zuzustimmen. Der Kaufvertrag liegt dieser Verhandlungsschrift unter Anlage 3 bei.

Ergebnis: Sein Antrag wird durch Handerheben einstimmig beschlossen

5. Grundstücksangelegenheiten:

f) Verkauf des Grundstückes 450/5 (1192m²), KG Fraunhof, an Rainer Nösslböck (Schardenberg); Beschlussfassung des Kaufvertrages



Das Grundstück 450/5 im Ausmaß von 1192m² wird an Rainer Nösslböck zum Gesamtkaufpreis von € 47.680,- verkauft. Hier gibt es keine besonderen Vereinbarungen. Das Wiederkaufsrecht im Falle einer Nichtbebauung ist enthalten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vollinhaltlich vorgetragenen Kaufvertrag zum Verkauf des Grundstückes 450/5 (1192m²), KG Schardenberg, an Rainer Nösslböck (Schardenberg) zum Preis von € 40,-/m² zuzustimmen. Der Kaufvertrag samt Beilage liegt dieser Verhandlungsschrift unter Anlage 4 bei.

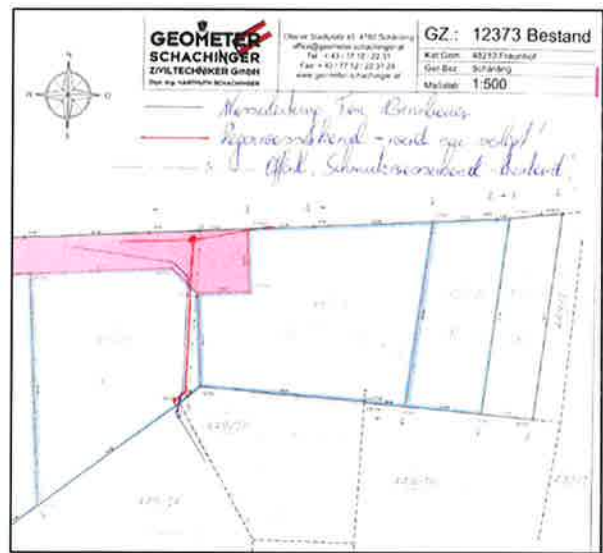
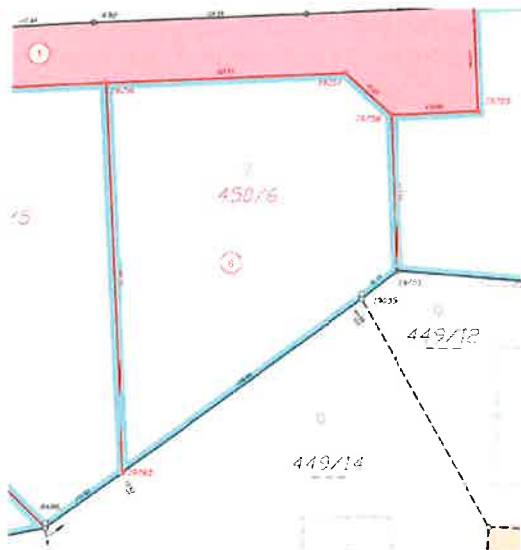
Ergebnis: Sein Antrag wird durch Handerheben einstimmig beschlossen

5. Grundstücksangelegenheiten:

g) Verkauf des Grundstückes 450/6 (1089m²), KG Fraunhof, an Mag. Michael Wallner (Schardenberg) und Sandra Kislinger-Furtner (Wernstein) unter Beitritt MMag. Stefan Krennbauer; Beschlussfassung des Kaufvertrages

Das Grundstück 450/6 im Ausmaß von 1089m² wird an Mag. Michael Wallner (Schardenberg) und Sandra Kislinger-Furtner (Wernstein) zum Gesamtpreis von € 43.560,- verkauft. Auf diesem Grundstück befindet sich eine bestehende Regenwasserleitung und eine Trinkwasserleitung für das Haus Krennbauer, welche im Bestand quer durch das Grundstück läuft. Diese Leitungen werden auf Kosten der Gemeinde an die Grundstücksgrenze (innerhalb 3m) verlegt und an den Bestand wieder angeschlossen. Die Regenwasserleitung wird in einen Schacht der Straßenentwässerung eingebunden. Der Leitungsverlauf ist in der Beilage GZ 12373 Bestand, Geometer Schachinger dargestellt und Bestandteil des Vertrages. Die Regenwasserleitung besteht zu Gunsten der Gemeinde, die Trinkwasserleitung zu Gunsten des Anwesens Krennbauer.

Markus Kasbauer fragt, ob in diesem Bereich der Leitungen z.B. eine Garage gebaut werden darf. Dies wird vom Bürgermeister bejaht. Es wird vereinbart, die Leitungen möglichst an die Grenze zu legen und die Trinkwasserleitung wenn möglich in einem Schutzrohr zu verlegen.



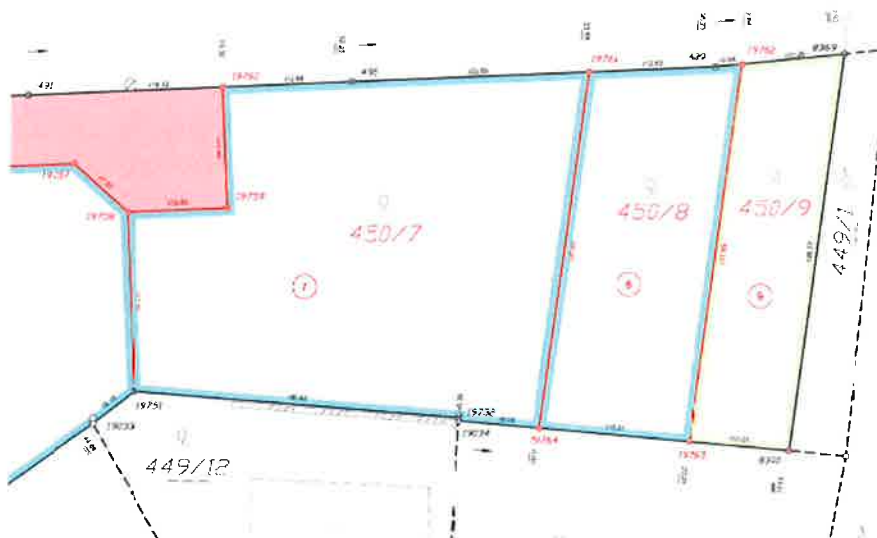
Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vollinhaltlich vorgetragenen Kaufvertrag zum Verkauf des Grundstückes 450/6 (1089m²), KG Fraunhof, an Mag. Michael Wallner (Schardenberg) und Sandra Kislinger-Furtner (Wernstein) unter Beitritt MMag. Stefan Krennbauer zum Preis von € 40,-/m² zuzustimmen. Der Kaufvertrag samt Beilage liegt dieser Verhandlungsschrift unter Anlage 5 bei.

Ergebnis: Sein Antrag wird durch Handerheben einstimmig beschlossen

5. Grundstücksangelegenheiten:

- h) Verkauf des Grundstückes 450/7 (1289m²), 450/8 (550m²), 450/9 (388m²), KG Fraunhof, an Gerhard und Sarah Schwimmer (Gartenau-Sankt Leonhard); Beschlussfassung des Kaufvertrages

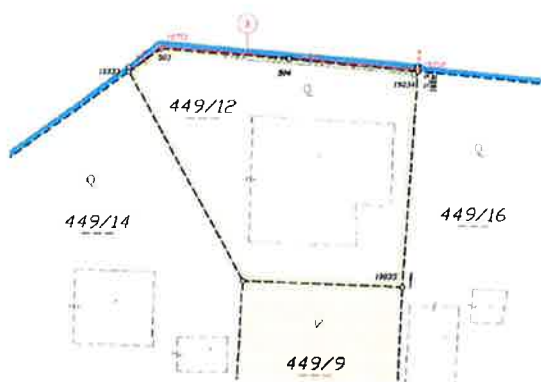
Die Grundstücke 450/7, 450/8 und 450/9 werden an Gerhard und Sarah Schwimmer (Gartenau-Sankt Leonhard) zum Gesamtpreis von verkauft. Die Parzelle 450/7 ist vollwertiges Bauland zu € 40,-/m², die Parzelle 450/8 ist Schutzzone im Bauland (keine Gebäude möglich, Pool und dgl. ist aber schon möglich) zu € 15,-/m² und Parzelle 450/9 als Grünland zu € 15,-/m². Insgesamt sind das 2227m² zum Gesamtpreis von € 65.630,- Es gibt keine Dienstbarkeiten.



die Vermessungsurkunde GZ 12373b Geometer Schachinger zu beschließen. Die Vermessungsurkunde liegt dieser Verhandlungsschrift unter Punkt 8 bei.

Ergebnis: Sein Antrag wird durch Handerheben mehrheitlich beschlossen
Stimmhaltung: MMag. Stefan Krennbauer (ÖVP) wegen Befangenheit

5. Grundstücksangelegenheiten:
 k) Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes 450 (8m²), KG Fraunhof, an Eveline Schano; Beschlussfassung Vermessungsurkunde GZ 12373b



Im Bereich des Hauses Schano wurde bei der Errichtung einer Böschungsmauer die Grundgrenze überbaut. An einer Stelle war ein Grenzstein nicht korrekt, am anderen Ende wurde die Grenze überschritten. Es gibt eine Einigung, dass Eveline Schano einen Streifen von 30cm, das ergibt in Summe die 8m², dazukauff. Vorgeschlagen wird ein Kaufpreis von € 40,-/m², so wie bei den anderen Grundkäufern auch. Die Vermessungskosten sind von der Käuferin zu tragen. Bei den angrenzenden Grundstücken ist diese Fläche bereits berücksichtigt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Kauf einer Teilfläche des Grundstückes 450 (8m²), KG Fraunhof, an Eveline Schano zum Preis von € 40,-/m² sowie die Vermessungsurkunde GZ 12373b Geometer Schachinger zu beschließen. Die Vermessungsurkunde liegt dieser Verhandlungsschrift unter Punkt 8 bei.

Ergebnis: Sein Antrag wird durch Handerheben einstimmig beschlossen

6. Auftragsvergabe über die Errichtung der Kanal- und Wasseranlagen für die neuen Grundstücke Krennbauersiedlung und den Wasseranschluss Fa. Heger; Beschlussfassung

Der Bürgermeister erklärt anhand des Parzellierungsplanes die notwendigen Maßnahmen für die Erschließung der unter Punkt 5 verkauften Grundstücke der neuen Krennbauersiedlung und anhand eines Lageplanes den Wasserleitungsverlauf für die Fa. Heger. Die Fa. Heger wird das Wasser zum Abdrücken von Tanks verwenden. Ein Anschluss der gesamten Wasserversorgung ist derzeit noch nicht geplant, weil der vorhandene Brunnen in Ordnung ist und noch andere Gebäude auch diesen Brunnen verwenden dürfen.

Es liegen drei Angebote vor. Fa. Braumann war mit € 77 567,77 Bestbieter. Nach Verhandlung des Angebotes stellt sich die Reihung folgendermaßen dar:

Reihungsliste nach Verhandlung der Angebote vom 3.9.2019

Bieter	Nachlass	Summe netto	teurer als 1.
1. Braumann Tiefbau GmbH Rieder Straße 18, 4980 Antiesenhofen	6% Nachlass, 3% Skonto	70 726,29	--
2. Swietelsky Baugesellschaft.m.b.H. Maad 17, 4775 Taufkirchen an der Pram		82 778,35	17,04%
3. Leithäusl GesmbH Zimetsberg 17, 4941 Mehrnbach		85 191,11	20,45%

Nachdem der Abstand auf den Zweitgereihten mit 17% so groß war, wurde auf eine Nachverhandlung mit Swietelsky und Leithäusl verzichtet.
Voraussichtliche Umsetzung wird im November 2019 erfolgen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Fa. Braumann Tiefbau GmbH, Rieder Straße 18, 4980 Antiesenhofen, mit der Errichtung der Kanal- und Wasseranlagen für die neuen Grundstücke Krennbauersiedlung und den Wasseranschluss Fa. Heger zum Preis von € 70.726,29 netto zu beauftragen.

Ergebnis: Sein Antrag wird durch Handerheben einstimmig beschlossen

7. Allfälliges

AL Selgrad zeigt Bilder vom Landjugendprojekt **Sanierung des Kinderspielplatzes** und der Bürgermeister erläutert die getätigten Arbeiten. Die Kletterwand wird neu aufgestellt. Der Bürgermeister möchte alle Beteiligten der Aktion zu einem Essen einladen.

Der Bürgermeister informiert darüber, dass unser **Ortsplaner** Kobler angekündigt hat, keine weiteren Projekte mehr annehmen zu wollen, da er mit Jahresende in Pension geht. Es wurden daraufhin Informationen eingeholt und man hat Ing. Altmann aus Grieskirchen und DI Mandl aus Linz zu einem Gespräch eingeladen. Ing. Altmann ist ziemlich ausgelastet, DI Mandl zeigt starkes Interesse, er ist bereits in der Nachbargemeinde Wernstein tätig. Die Honorare liegen bei € 25,00 bis € 28,00 / Stunde und einer ungefähren Gesamtleistung pro Flächenwidmungsplanänderung zwischen € 600,00 und € 800,00. Die Kosten hierfür sind von den Interessenten zu tragen, bei einer Neuerstellung des Flächenwidmungsplanes wird man eine Vereinbarung hinsichtlich der Kosten abschließen.

Der Bürgermeister möchte bei der kommenden Sitzung am 28. November ein **Foto des Gemeinderates** erstellen. Diese Sitzung ist die letzte Sitzung in seiner Funktionsperiode.

Stefan Engertsberger, Obmann des Umweltausschusses, ladet zum 3. Öö. **Bodenbündnis-Vernetzungstreffen** am 09. Oktober 2019 in Vorchdorf ein. Interessierte können sich gerne bei ihm zur Teilnahme anmelden.

Vizebgm. Rosa Hofmann ladet zum **ÖAAB-Weinfest** am 27. September in das Müllner-Gewölbe ein.

Josef Dullinger ladet zur Veranstaltung **Kellerbiergeschichten** am kommenden Samstag beim Wirt in Kneiding ein.

Philipp Meindl ladet zum **Oktoberfest** am 5. Oktober 2019 in der Stockschützenhalle ein. Das Fest wird gemeinsam von der Jugendmusik und JÖVP veranstaltet.

Der Bürgermeister informiert über das **Baugeschehen beim Neubau des Feuerwehrdepots**. Die Übersiedlung ist für Ende Oktober / Anfang November gedacht.

Franz Söllwagner fragt hinsichtlich der Arbeiten zum **Glasfaseranschluss** an und AL Selgrad informiert über den momentanen Stand.

AL Selgrad teilt mit, dass im Oktober ein Amtsleiterseminar in Schardenberg stattfindet, bei dem von einem unabhängigen Institut aus Wien ein **Vortrag über 5 G** geplant ist.



Unterschrift des Schriftführers:



Unterschrift des Vorsitzenden:



Unterschrift eines Mitgliedes
der ÖVP-
Gemeinderatsfraktion:



Unterschrift eines Mitgliedes
der FPÖ-
Gemeinderatsfraktion:



Unterschrift eines Mitgliedes
der SPÖ-
Gemeinderatsfraktion:

Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung:

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 08. August 2019 zur Einsichtnahme aufgelegt ist und keine Einwendungen vorgebracht wurden. Er erklärt sie daher für genehmigt und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister:



Josef Schachner

Ende: 22:45 Uhr
Abschluss: Gasthaus Kirchenwirt

